

Bedeutung und Stellenwert einer unabhängigen und sanktionsfreien Beratung zu Bildung und Beruf

Peter Schlögl

18.04.2018

Vor 30 Jahren ...

- *Berlin (West) wird Kulturhauptstadt Europas.*
- *Auf dem Wiener Albertinaplatz wird das errichtete Mahnmal gegen Krieg und Faschismus des Bildhauers Alfred Hrdlicka der Öffentlichkeit übergeben.*
- *An der deutschen Börse wird der Leitindex DAX eingeführt.*
- *Der erste wirkliche Computerwurm legt zehn Prozent des Netzes lahm.*
- *Aufgrund einer Bombenexplosion an Bord des Pan-Am-Fluges 103 stürzt eine Boeing 747 über Lockerbie in Schottland ab.*
- *Rihanna, Conchita Wurst, Emma Stone und viele andere werden geboren*
- *Enzo Ferrari, Gert Fröbe, Franz Josef Strauß, ... sterben*
- *Ausgewählte Nr.1-Hits: Bobby McFerrin: Don't Worry, Be Happy, Whitney Houston: One Moment in Time, Pet Shop Boys: Always on My Mind, ...*

Vor 30 Jahren ...

- *Das Internet gab es schon, auch wenn es erst nach 1990 „öffentlich“ und kommerzialisiert wurde*

-> Es gab noch keine Kursdatenbanken

-> der AIST wird von Eder & Bergmann entwickelt (auf Grundlage des Modells von Holland zu beruflichen Interessen)

-> unter Qualität verstand man weitgehend Güte

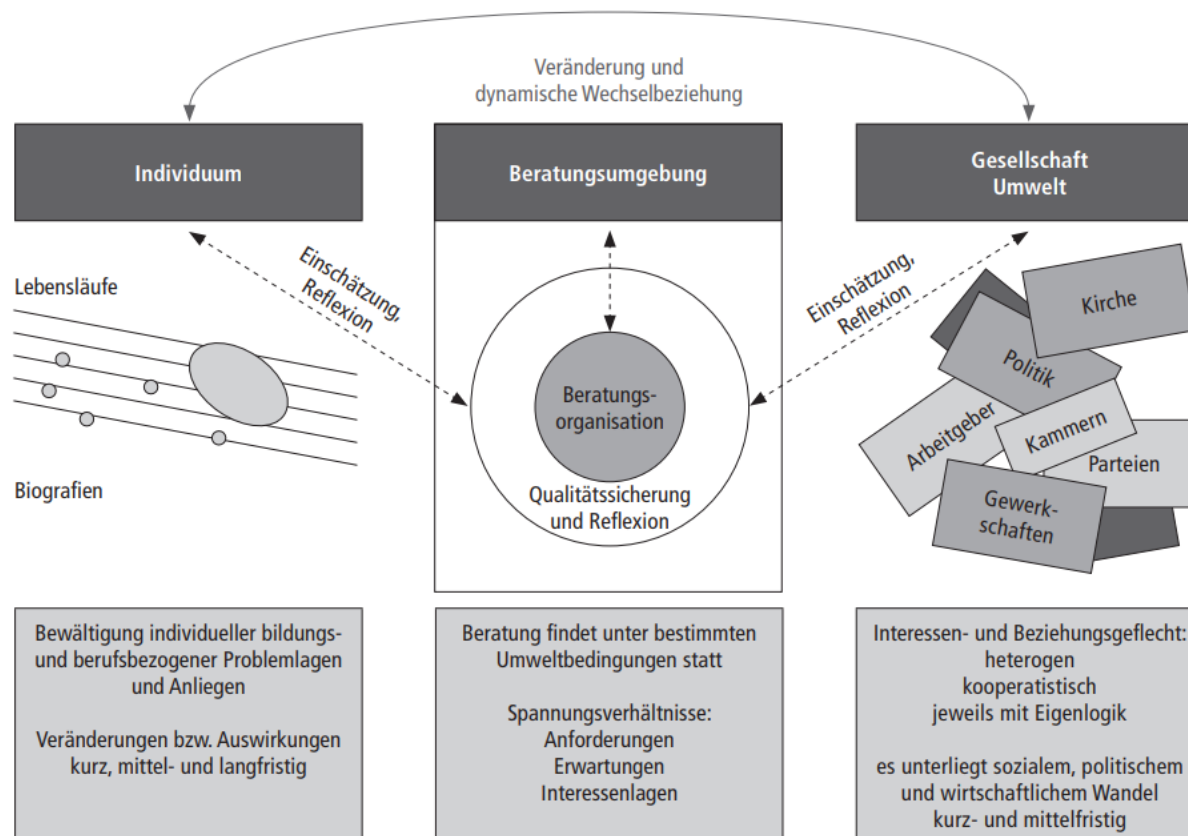
aus dieser Zeit (und davor) stammen bis heute relevante Ansprüche an Beratung zu Bildung und Beruf:

- *„Bildungswerbung“ als Modus der Erwachsenenbildung*
- *Transparenz schaffen*
- *Anbieter-/Trägerneutralität bzw. -unabhängigkeit*

In 30 Jahren ...

- ???

Spannungsfeld von persönlichen, gesellschaftlichen und professionellen Erwartungen.



Quelle: Schröder/Schlögl 2014

Den eigenen Weg finden ...

Es ist als hätte ich mich verirrt und fragte ich jemand nun den Weg nach Hause.

Er sagt, er wird mich ihn führen und geht mit mir einen schönen ebenen Weg.

Der kommt plötzlich zu einem Ende. Und nun sagt mein Freund:

„Alles, was Du zu tun hast, ist jetzt noch von hier an den Weg nach Hause finden“.

(Wittgenstein 1984, S. 515)

Mitgehen einer Lebensbewegung

Beratung von Erwachsenen im Spannungsfeld von persönlichen, gesellschaftlichen und professionellen Erwartungen. -> bildungswissenschaftlich und nicht arbeitsmarktpolitisch begründet:

- Selbstlenkung vs. sozialer Positionierung oder Infantilisierung
- ... unter den gegebenen Umständen
- Wer sich allzu sicher ist, ist zur Selbstbestimmung gar nicht fähig

(verbleibende) Paradoxien

- Beratung: nicht marktlich aber auch nicht öffentlich-rechtlich
- professionelles Handeln ist per se eine „ständige Quelle des normalen, beherrschbaren professionellen Chaos“ (Schütze 2000, S. 51)
- Unter aktuellen Förderregimen wird die QS zuweilen der einzige Anlass über Beratungsverständnis und Fachlichkeit in Dialog zu treten

Literatur

Schlögl, Peter & Schröder, Frank. (2016). Professionalität in der Bildungsberatung. Alles ganz einfach oder doch chaotisch. In: Magazin erwachsenenbildung.at. Das Fachmedium für Forschung, Praxis und Diskurs. Ausgabe 29, 2016. Wien. Online im Internet: <http://www.erwachsenenbildung.at/magazin/16-29/meb16-29.pdf>.

Schröder, Frank & Schlögl, Peter. (2014). Weiterbildungsberatung. Qualität definieren, gestalten, reflektieren. Bielefeld: W. Bertelsmann.

Schütze, Fritz. (2000). Schwierigkeiten bei der Arbeit und Paradoxien des professionellen Handelns. Ein grundlagentheoretischer Aufriß. In: Zeitschrift für qualitative Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung, Jg. 1 (1), S. 49-96.

Seel, Martin. (2006). Paradoxien der Erfüllung: Philosophische Essays. Frankfurt a. M.: Fischer.

Wittgenstein, Ludwig. (1984). Bemerkungen über die Farben, über Gewißheit, Zettel, vermischte Bemerkungen. Werkausgabe 8. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.